



THERMAL INSULATION EXPERTS SINCE 1972

Thermore – den Lohas auf der Spur

Nachhaltigkeit nicht erst seit gestern:

Erste Bemühungen, nachhaltige Rohstoffe einzusetzen erfolgten bei Thermore bereits im Jahr 2003. Dabei kamen zunächst Fasern aus nachwachsenden Materialien wie Tencel (Pinienholz) und Ingeo (Mais) zum Einsatz, die heute die Kategorie Sustainable bilden. Aus Gründen der Qualität, d.h. Griff und Haltbarkeit, erfordern diese Fasern jedoch immer eine Mischung mit 50 Prozent Polyester. Die Wattierungen der Sparte Rinnova (recyceltes Polyester) gibt es in der 50/50 Version seit 2006. Im letzten Jahr gelang der Durchbruch mit der 100%-Version.

Die kleine Öko-Bilanz:

Die Energiekosten für die Herstellung und Verarbeitung von Polyesterfasern für eine Wattierung liegen bei 83 MJ/kg. Für eine Jacke aus 100 Gramm Rinnova 100% werden ungefähr 0,24kg Polyester benötigt.

Die Energiekosten, die der Recyclingprozess einer PET-Flasche (Sortierung, Zerstückeln, Waschen und Trocknen) verschlingt, belaufen sich dagegen auf nur rd. 5MJ/kg. Das bedeutet schon an diesem Punkt eine Energieeinsparung von 77 MJ/kg. Unter Berücksichtigung des Verbrauchs von 0,24 kg Polyester, das sind sechs bis acht Halbliterflaschen bzw. vier bis sechs Eineinhalbliterflaschen, ergibt das eine eingesparte Energie von 18,48 MJ/kg pro Jacke, die sich allein durch den Einsatz einer Rinnova-100%-Wattierung ergibt. Das entspricht einer Brennleistung von 51,1 Stunden einer 100-Watt-Glühbirne.

Die Reduzierung des Müllvolumens: Ausgehend von durchschnittlich sechs PET-Flaschen pro Jacke, bedeutet das: Bei einer Umstellung von 1.000 Jacken auf Rinnova 100% wird ein Müllvolumen von 6000 Flaschen auf Null reduziert.

Die Zukunft – ein ambitioniertes Öko-Engagement:

Thermore bemüht sich aus zwei Gründen, das gesamte Programm auf nachhaltige Fasern umzustellen, erklärt Geschäftsführer Patrizio Siniscalchi mit Blick auf die Zukunft: „Erstens aus der inneren Überzeugung heraus, dass jeder und jedes Unternehmen seinen Beitrag leisten sollte, mit den Ressourcen schonend umzugehen. Zweitens, weil erwartet werden kann, dass zu einem späteren Zeitpunkt ölbasierte Produkte „unbezahlbar“ werden. Aus beiden Gründen ist es absolut sinnvoll, bereits heute Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Preislich sind in Europa die beiden Produkte Ecodown (zu 95% aus herkömmlichem Polyester) und Rinnova (aus recyceltem Polyester) bereits preisgleich. In Asien gibt es mit TMK eine Alternative, die zur Zeit noch preisgünstiger ist als das recycelte Produkt.“

Thermore ist mit seiner Produktphilosophie Teil einer textilen Avantgarde, die vor allem im Sport- und Outdoormarkt recycelbare und nachhaltige Produkte im Markt etablieren will. Darunter sind Namen wie Adidas, Timberland, Sprayway und Mammut, die zum Kundenkreis von Thermore gehören.

Thermore Pressekontakt:

*Regine Hövelmann, Kaiser-Friedrich-Ring 77a, D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 5858606, Mobil: +49 173 2811444, E-mail: r.hoevermann@t-online.de*